

NULL BOCK?

Umgang mit (un-)motivierten Jugendlichen

Die zur Verfügung stehenden Hilfen und Unterstützungsinstrumente für Jugendliche und junge Erwachsene können nur gelingen und erfolgreich sein, wenn diese aktiv und motiviert mitarbeiten.

Die Arbeit mit „unmotivierten Menschen“ gehört aber zum Alltag der Fachkräfte in der Jugendhilfe und Schule. Jede*r kennt sie: Offene Arbeitsverweigerung, Kranksein, ... bis hin zum Abbruch der schulischen/beruflichen Maßnahme. Die niedrige Frustrationstoleranz bei einigen erschwert die Arbeit zusätzlich. Private und berufliche Misserfolge und Einschnitte (Trennung, Krankheit, Tod, Gewalterleben, Geldsorgen etc.) erfordern professionelle Unterstützung. Was tun gegen Unlust, Resignation, Bildungsängstlichkeit und Perspektivlosigkeit? Wo ansetzen, wenn scheinbar nichts mehr geht?

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie Entstehungsformen von Motivation und Ursachen von Widerstand kennen und erarbeiten den Zusammenhang von Motivation und Gefühlen sowie menschlichen Bedürfnissen. Sie entwickeln Strategien für positive Handlungsbereitschaft sowie Erfolgserlebnisse. Ziel ist das Erlangen von Handlungskompetenz und professioneller Sicherheit im Umgang mit (scheinbar) unmotivierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zielgruppe

Interessierte, die mit "auffälligen", behinderten, jüngeren und älteren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten (wollen)

Inhalte

- Nicht motiviert gibt es nicht!
- "No-Gos"
- Entstehungsformen von Motivation
- Menschliche Bedürfnisse und Reaktionen (u.a. Mut, sich darstellen und kommunizieren)
- Widerstand und Leistungsverweigerung vs. reifes und erwachsenes Verhalten
- Strategien für positive Handlungsbereitschaft/Erfolgserlebnisse
- Ressourcenorientierte Beratung und Gestaltarbeit
- Erweiterung des methodischen Handwerkskoffers

Methoden

Impulsreferat, kreative Methoden/Aktionspädagogik, gestaltpädagogische/-berat. Übungen, Projektvorstellung/ -entwicklung, Lehrfilm

Voraussetzungen

Bereitschaft zur Selbstreflexion

Dozent*in:

[Dipl.-Psych. Heidrun Wendel](#)

(Approb. Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin (Gestalttherapie), Leiterin des Höferhofer Instituts)

Kosten:

425 EUR

Mitglieder: 325 EUR

Seminar-Nr:

F-KJF 22-07-11

Anmeldung bis:

20.06.2022

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
11.07.2022 - 12.07.2022 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	